

Syrien: Haftbefehle im Fall Hariri

Damaskus. Die syrische Justiz hat 33 Haftbefehle wegen Falschaussage bei den Ermittlungen zum Anschlag auf den früheren libanesischen Ministerpräsidenten Rafik Hariri erlassen. Die Haftbefehle richteten sich vor allem gegen enge Vertraute von Saad Hariri, dem derzeitigen Regierungschef in Beirut und Sohn des im März 2005 ermordeten Politikers, betrafen jedoch auch den früheren deutschen UN-Ermittler Detlev Mehlis und seinen Vertreter Gerhard Lehmann, berichtete die libanesische Nachrichtenagentur ANI am Montag. Die Haftbefehle gegen prominente Richter, Offiziere, Politiker und Journalisten gehen auf die Klage des früheren Chefs des libanesischen Geheimdienstes Dschamil Sajjed zurück, der im Rahmen des Ermittlungsverfahrens von 2005 bis 2009 ohne Erhebung einer Anklage im Libanon inhaftiert war. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/152004.syrien-haftbefehle-im-fall-hariri.html>